

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2024

Werte Mitbürgerinnen
Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 17. Juni 2025 über die Gemeinderechnung 2024 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen.

Anlässlich der Urversammlung vom 14. Dezember 2023 wurde für das Jahr 2024 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 6'505'000.00 ausführen zu lassen.



Insgesamt tätigte die Gemeinde Nettoinvestitionen in der Höhe von 4.887 Mio. Franken.

Im Jahr 2024 weist die Jahresrechnung ein erfreuliches Resultat auf. Die Gemeinde erzielt einen Ertragsüberschuss von 321'772.35 Franken. Im Vergleich zur Kostenvoranschlag 2024 mit einem prognostizierten Aufwandüberschuss von 1.710 Mio. Franken, wurden in der Endabrechnung 2024 tatsächlich nahezu Fr. 452 Tsd. Franken weniger aufgewendet und Fr. 1'579 Mio. Franken mehr eingenommen. Die Jahresrechnung 2024 zeigt auf, dass sowohl die Aufwendungen wie auch die Erträge im Rahmen des Kostenvoranschlages umgesetzt wurden und nur vereinzelt Abweichungen vorhanden sind, welche in diesem Bericht entsprechend kommentiert werden.

Die Steuererträge der natürlichen Personen fallen gegenüber dem Voranschlag 2024 um rund 757 Tsd. Franken höher aus. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen im Vergleich zum Voranschlag liegen im Jahr 2024 um 27.73 % höher als budgetiert. Insgesamt stieg der Fiskalertrag der Gemeinde um 959 Tsd. Franken.

Der im Jahr 2024 erzielte Cash-flow von Fr. 2'269 Mio. stellt ein erfreuliches Resultat dar. Mit dieser Selbstfinanzierungsmarge ist die Gemeinde finanziell gesund.

Die geplanten Investitionen in den Bereichen Schulhaus 1910 / KITA / Schulräume und Clubhaus wurden aus bekannten Gründen zurückgestellt, diejenige des Primarschulhauses Larnässi beendet und die Käufe der STWE-Eigentumsanteile im Haus Metropole durchgeführt. Die Sanierungen dieser Lokalitäten für das künftige Gemeindezentrum werden jedoch erst im Jahr 2025 in vollem Umfang aufgenommen.

Die Pro-Kopf-Schuld weist zum heutigen Zeitpunkt Fr. 3'602.00 aus, was als eine hohe Verschuldung bewertet werden kann.

Trotz des Investitionsanteil von 41 % an den Gesamtausgaben, liegt die Kennzahl des Selbstfinanzierungsanteils bei guten 23.55 %.

Das Eigenkapital der Gemeinde Salgesch beträgt am 31.12.2024 Fr. 13.085 Mio.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 7.252 Mio. und einem Ertrag von Fr. 9.521 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2024 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cash-flow) von Fr. 2.269 ab. Budgetiert war ein Cash-flow von Fr. 359'975.00.

Der Cash-flow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann. Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2024 ist diese Kennzahl um Fr. 1'909'787.15 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Steuern der natürlichen Personen 2022 sind zu 100% definitiv veranlagt. Der Gesamtsteuerertrag beläuft sich auf Fr. 7'474'023.57 (2023: Fr. 6'887'172.10). Nach den ordentlichen Abschreibungen (inklusive der Regiebetriebe) in der Höhe von Fr. 1'947'989.80, verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 321'772.35.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Bewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 4'913'526.15 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 26'056.55 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2024 betragen somit Fr. 4'887'469.60. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 46'44 %, welches einem Abschwung gleichbedeutend ist.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 2'237'849.00 oder 10.45 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2024 eine Nettoschuld von Fr. 6'097'859.39, was einem Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 3'602.00 entspricht.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Der Gemeindepräsident, Gilles Florey

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2024 vorstellen:

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	Fr.	321'772.35
Abschreibungen 2024	Fr.	2'237'849.07
Entnahme aus Fonds & Spezialfinanzierungen	Fr.	289'859.27
Cash-flow	Fr.	2'269'792.15

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	7'080'378.98	7'548'875.00	7'252'138.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	8'792'794.69	7'908'850.00	9'521'900.15
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	1'712'415.71	359'975.00	2'269'762.15
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'712'415.71	359'975.00	2'269'762.15
Planmässige Abschreibungen	- CHF	2'025'514.46	2'437'000.00	2'237'849.07
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	386'643.05	365'875.00	289'859.27
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	1'711'150.00	-
Ertragsüberschuss	= CHF	73'544.30	-	321'772.35
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	7'393'632.88	8'105'000.00	4'913'526.15
Einnahmen	- CHF	501'738.95	1'600'000.00	26'056.55
Nettoinvestitionen	= CHF	6'891'893.93	6'505'000.00	4'887'469.60
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'712'415.71	359'975.00	2'269'762.15
Nettoinvestitionen	- CHF	6'891'893.93	6'505'000.00	4'887'469.60
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	5'179'478.22	6'145'025.00	2'617'707.45
Finanzierungsüberschuss	= CHF	-	-	-

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2024 einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 2'617'707.45 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2023	2024	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	50.5%	81.6%	66.7%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2023	2024	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	24.8%	46.4%	33.8%

Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2023	2024	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	-0.2%	0.2%	0.0%

Kennzahlen

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2023	2024	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	91.5%	95.8%	93.8%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)	2023	2024	Durchschnitt
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	51.7%	41.0%	46.8%

Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2023	2024	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	22.3%	23.4%	22.9%

Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2023	2024	Durchschnitt
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	2098	3602	2857

Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2023	2024	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	19.0%	23.6%	21.4%

Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2024

Drucksachen, Publikationen, Wahlbüro

011.3102.01

Die Gemeinde lässt über die Druckerei Aebi eine Informationsbroschüre produzieren, in welcher die Erläuterungen zur kommunalen Abstimmung über die Investitionen der Gemeinde in die Erneuerung der Bewässerungsanlagen ausgeführt werden.
(insgesamt + 9 Tsd. Franken)

Sozialleistungen und Pensionskasse

022.3050.02 und 022.3052.01

Die in der Verwaltung verbuchten Sozialleistungen, Versicherungsleistungen und Pensionskasse beinhalten sowohl die Mitarbeiter der allgemeinen Verwaltung und des Gebäudeunterhaltes. Prämienvariationen BVG erklären sich u.a. durch die Erhöhung der Beiträge aufgrund der Altersstufen und Einführung einer Zusatzvorsorge für das Kader.

Dienstleistung Spartageskarte

022.3130.01

Die Gemeinde Salgesch versteht sich als Dienstleistungsbetrieb zu Gunsten der Bevölkerung und hat aus diesem Grund entschieden, die Spartageskarte der SBB auch in seiner neuen Form und Angebot weiterhin am Schalter anzubieten. Die Einnahmen aus den Verkäufen werden über das Konto 022.4211.01 „Vergütungen für Verwaltungsarbeiten“ verbucht.

Unterhalt, Reinigung und Heizmaterial

022.3144.01

Nebst den üblichen Unterhaltskosten in den Verwaltungsgebäuden Hof und Metropole, wurde als Ergänzung für die Reinigung ab März 2024 die Firma Sauber Solution beauftragt (Fr. 42'000); der Motor des Kühlaggregates im Sensorium repariert (Fr. 5'000) und die laufende Kosten gemäss STWE-Rechnungen Haus Metropole bezahlt (Fr. 14'300)

Vergütungen für Verwaltungsarbeiten

022.4211.01

Unter dieser Kontenrubrik werden zusätzlich neu die Einnahmen aus den Spartageskarten der SBB verbucht.

Rückerstattungen Dritter

022.4260.03

Zu den grössten Einnahmen gehört hier die Rückvergütung der jährlichen Stromkosten durch den SC Salgesch. Zudem werden der Gemeinde Salgesch durch die einzelnen Fachstellen Bau der DalaKoop, ihre Nutzer-Anteile an der Software *Dialog* vergütet.

Vergütung für Verwaltungsarbeiten

025.4211.01

Es handelt sich dabei vollumfänglich um Einnahmen der Fachstelle Bau Salgesch für die geleisteten Dienste an die übrigen Gemeinden innerhalb der DalaKoop Fachstelle Bau.

Rechtsberatung

120.3130.01

Unter dieser Kontenrubrik wurden Kosten verbucht, welche mit juristischen Abklärungen und Erstellen von Rechtsschriften an Dritte im Zusammenhang stehen. Die Thematik *Planaufgabe Teilstrecke Pfynwald* stellte hierbei den grössten Ausgabeposten dar (Fr. 8'000). Zudem wurden noch Aufwendungen wegen einer Aufsichtsbeschwerde (Fr. 2'700) verbucht. Über dieses Konto werden auch allfällige Notariatskosten für den Erwerb von Liegenschaften durch die Gemeinde abgewickelt.

Ankauf und Unterhalt Defibrillatoren

150.3116.01

Nebst den Wartungskosten wurden für die Installation des Defibrillators an der Flantheystrasse insgesamt Fr. 1'700 für Baumeister- und Stromanschlussarbeiten investiert.

Unterhalt und Reinigung Gebäude

162.3144.01

Innerhalb der Zivilschutzanlage wurden Malerarbeiten (Fr. 3'300); Reparaturen nach einem Wasserrohrbruch (Fr. 3'200) und Wartungsarbeiten durch den Eklektiker (Fr. 600) vorgenommen, um so einen optimalen Betrieb gewährleisten zu können.

Löhne Fachpersonal

212.3010.02

Innerhalb der Revisionsprüfung wurden wir angewiesen, die Kosten der Schuldirektion inskünftig nicht mehr über die Kontenrubrik Löhne Fachpersonal, sondern stattdessen als Kreditor über das Konto 212.3632.01 mit der Bezeichnung Beteiligung an bezahlte Löhne, zu verbuchen. (Fr. 71'886)

Beteiligung an Lehrerbesoldung

212.3631.01

Der Kanton berechnet allen Gemeinden basierend auf die Anzahl SchülerInnen, die jährliche Beteiligung an den Lehrerbesoldungen.

Der Kanton beteiligt sich mit einem Zuschuss von 30 %, basierend auf einer durchschnittlichen Mindestpauschale von Fr. 300.00 pro Schüler für alle Stufen von der 1H bis 11OS. Die Gemeinde übernehmen die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und der kantonalen Subvention. Zudem tragen die Gemeinden die Kosten für kulturelle und sportliche Aktivitäten der Schüler, wie auch deren Transportkosten.

Beitrag an die Werke öffentlichen Nutzens

329.3636.04

Die Gemeinde Salgesch wurde im Rahmen des Gesetzes über die Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes vom 8.02.2027 als partizipative Gemeinde aufgefordert, sich im Umfang von 25% an den kantonalen Beitrag für Salgesch zur Sanierung der Augstbordkäserei Turtmann zu beteiligen (Fr. 16'850).

Sozialmedizinisches Regionalzentrum

421.3632.01

Im Jahr 2024 wurden der Gemeinde nebst den ordentlichen monatlichen Anzahlungen an das CMS Sierre, noch jeweils Fr. 17'800 und Fr. 22'000 zur Abdeckung des Defizits im Jahr 2024 nachfakturiert.

Beitrag an Senioren

535.3637.01

Nebst den laufenden Kosten für die Anlässe der Senioren (Fr. 3'000); Walliserteller / Brot und Konsumgutscheine anlässlich der Altersweihnacht (Fr. 8'200) übernimmt die Gemeinde die Fahrtkosten für die Auslieferungen der Malzeiten an Senioren und Mittagstisch (Fr. 4'000)

Beitrag an Kindertagesbetreuung

545.3636.02

Die Aktontozahlung zu Gunsten der Kindertagesstätte Purzilböim basiert auf den Betreuungstagen des Vorjahres. Für das Jahr 2024 wird der Gemeinde Salgesch Fr. 74'239 in Rechnung gestellt.

Rückerstattungen Dritter

615.4260.03

Nebst den kleineren Inkassobeträgen aus Vermietungen, vergütet die Firma OIKEN ihren vereinbarten Anteil über Fr. 49'800 für die Wiederinstandstellung der Littenstrasse. Der Verein Erlebnisraum Pfyn-Finges überweist 50% an den Kosten zur Wiederherstellung der Trockensteinmauer Obri Glüh (Fr. 5'000).

Anschaffung Maschinen, Werkzeuge und Material

617.3111.01

Nebst den budgetierten Ausgaben hat die Gemeinde einen Kommunalbalken für die Mähmaschine erworben (Fr. 4'100) Zudem wurde für Botengänge, Robidog- & Kehrriechtouren sowie Kontrollfahrten, ein zweites Elektro-Dreirad samt Anhänger für die Technische Abteilungen angeschafft (Fr. 9'155)

Beteiligung an bezahlte Löhne (Regiebetriebe)

710.3130.01 / 720.3130.01 / 721.313001 / 819.3130.01

In den Regiebetrieben Trink- und Abwasser sowie Bewässerung, hat der Gemeinderat per 1. August 2017 ein Mandat für die Führung und Entwicklung der Regiebetriebe erteilt. Unter den Kontenrubriken „Beteiligung an bezahlte Löhne“ in allen drei Regiebetrieben, sind die Mandatskosten auf Basis der Arbeitsleistungen aufgeteilt.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

710.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 129'849.05)
Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren. Die Gebührenerhebung hat gemäss Rechtsprechung kostendeckend zu erfolgen.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

720.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 117'690.64)

Kehrriecht - Proportionale Gebühr

730.4240.02

Es handelt sich hierbei um die Abrechnungen der Tonnage für die Entsorgung des Kehrriechts, welche nicht in den offiziellen, gebührenpflichtigen Kehrriechtsäcken der Gemeinde durch die Mühlabfuhr abtransportiert werden.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

730.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 3'146.93)

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren.

Beteiligung an bezahlte Löhne

814.3130.01

Die Firma Pro-Logistics GmbH ist für die Gemeinde, nebst ihrem Mandat für die Belange der Wasser Ver- und Entsorgung, ebenfalls für den Betrieb und Unterhalt der phytosanitären Anlage verantwortlich.

Entnahme aus Spezialfinanzierung

819.4510.01

Aufgrund des Aufwandüberschusses innerhalb dieses Regiebetriebes, ist eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungsfond notwendig. (Fr. 39'172.65)

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren.

Gemäss Weisung des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren. Die Gebührenerhebung hat gemäss Rechtsprechung kostendeckend zu erfolgen. Sämtliche Regiebetriebe weisen im Durchschnitt der letzten Jahre eine Unterdeckung auf und belasten dadurch die Jahresrechnung in einem hohen Masse. Die Defizite 2024 von insgesamt Fr. 289'859.27 (Total aller Regiebetriebe) werden korrekt als „Spezialfinanzierung Eigenkapital“ bilanziert.

Unterhalt Weinmuseum und Carnozet

840.3144.01

Neben dem üblichen Unterhalt des Weinmuseums und seines Carnozet, waren 2024 aufgrund eines Wasserschadens, Abdichtungsarbeiten in der Dachkonstruktion dringend notwendig (Fr. 9'800). Die Burgergemeinde beteiligt sich jeweils zur Hälfte an allen Unterhaltsarbeiten des Weinmuseums und Carnozet (siehe Konto 840.4632.01)

Steuern Natürliche und juristische Personen

910 und 911

Die Steuern der natürlichen Personen 2022 sind nahezu vollständig veranlagt.

Die Steuereinnahmen 2021 der definitiv veranlagten natürlichen Personen belaufen sich auf rund Fr. 5.557 Mio. Die effektiven Steuereinnahmen liegen somit rund Fr. 954'000 über den provisorischen in Rechnung gestellten Beträgen.

Für 2023 wurden insgesamt Vorbezugsraten von Fr. 4'674'760 in Rechnung gestellt und als Steuerertrag eingebucht. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurden keine zusätzlichen Steuererträge für 2023 abgegrenzt.

Bei den juristischen Personen betragen die Steuererträge für das Jahr 2021 insgesamt Fr. 913'228.

Für das Jahr 2022 wurden provisorische Steuern von Fr. 528'390 in Rechnung gestellt. Die provisorischen Steuern der juristischen Personen 2023 wurden mit einem Gesamtbetrag von Fr. 745'740 in Rechnung gestellt. Auf die noch nicht

abgerechneten Vorbezugsraten des Jahres 2023 kann mit Mehrerträgen gerechnet werden, welche nicht abgegrenzt wurden.

Im Berichtsjahr sind planmässige Abschreibungen von CHF 2'237'849.07 (Vorjahr CHF 2'025'514.46) vorgenommen worden.

Schlussbemerkung zur Laufenden Rechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 weist ein besseres Resultat als beim Kostenvoranschlag erwartet (+ 2'032 Mio. Franken). Hier können zwei wesentliche Faktoren aufgeführt werden: die Zunahme der Steuereinnahmen aufgrund des Bevölkerungszuwachses und einer wiederum sehr guten Ausgabekontrolle des Gemeinderates während des laufenden Jahres 2024.

Kommentare zur Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen des Jahres 2024 fielen mit Fr. 4'887'469.60 gegenüber dem Budget um rund Fr. 1'617'530.40 tiefer aus als geplant.

Die grössten Investitionen 2024 entfielen auf den Neubau des Schulhauses rund Fr. 3.257 Mio. Die Investitionsrechnung beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Gemeindezentrum

022.5040.02

Der Gemeinderat hat im Jahre 2024 die restlichen Anteile an der STWE-Metropole erworben. (Fr. 250'000) Zudem beauftragte der Gemeinderat, nach durchgeführten Ausschreibungen, verschiedene Firmen, die Sanierung der Gemeindelokalitäten im Bereich Erdgeschoss durchzuführen. (Fr. 554'800)

Neubau Schulhaus Larnässi

212.5040.01 + 212.6310.01

Die geplanten Arbeiten zur Erstellung des neuen Schulhauses samt Mehrzweckhalle wurden fertigerstellt. (Fr. 3'257'800)

Umbau Schulhaus 1910

212.5040.03

Der Gemeinderat lässt durch den Architekten eine Machbarkeitsstudie für die KITA, Schulräume, Kantine und Umkleidekabine erstellen. Zudem musste für die temporäre Nutzung durch den Verein FC Salgesch einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. (Fr. 33'600)

Neubau Clubhaus

212.5040.04

Der Gemeinderat beschließt am 24.10.2023 den Bau des Clubhauses aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu realisieren. Aus diesem Grunde wurden von den bereits involvierten Unternehmungen und Architekten eine Schlussrechnung eingefordert (Fr. 11'050).

Medien

332.5540.01

Die Gemeinde Salgesch beteiligt sich, als bisheriger Aktionär, gleichsam mit den übrigen Oberwalliser Gemeinden an der Aktienkapitalerhöhung der DANET (Fr. 31'000)

Beteiligung Baukosten Kantonales Strassennetz

613.5610.01

Die Gemeinden beteiligen sich an den jährlichen Baukosten für das Strassennetz des Kanton Wallis nach einem, vom Kanton vorgegebenen Verteilschlüssel. (Fr. 19'911)

Flurstrassen

615.5010.02

Der Gemeinderat beauftragte Unternehmungen, die Sanierung der Martschenstrasse (Fr. 28'600) und eine Handsicherung an der Hellstrasse durchzuführen. (Fr. 16'000)

Werkhof / Maschinen / Fahrzeuge

617.5060.01

Über dieses Konto wurde die 2. Akontozahlung des Klein-Tanklöschfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Salgesch abgewickelt. (99'400)

Sanierung Trinkwasserleitungen

710.5030.01

Unter dieser Kontenrubrik verbuchte die Gemeinde hauptsächlich Ausgaben für die Sanierung der Mulingstrasse.

An diesem Werk waren insgesamt drei Konten beteiligt: Sanierung Trinkwasserleitungen 710.5030.01; Sanierung Abwasserleitungen 720.5030.01 und Dorfstrassen 615.5010.01. Insgesamt wurde für dieses Projekt Fr. 565'000 budgetiert. Investiert wurden effektiv über alle drei Positionen gesehen: Fr. 435'699.80.

Investitionen für Wasserbeschaffung

710.5030.02

Zur Wasserfassung Klosterli wurde ein gesicherter Unterhaltszugang erstellt.

Sanierung Bewässerungsleitungen

819.5030.01

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von Bodenfeuchtigkeits- und Temperatursensoren samt Ultraschall- Pegelsonde zur Effizienzsteigerung im Unterhalt des Bewässerungssystems (Fr. 15'100).

Tropfbewässerungsprojekt

819.5290.01

Der Gemeinderat entrichtet dem Ingenieurbüro für seine Leistungen zum Neubau der Pumpstation Milibach und Reservoir Daren eine weitere Akontozahlung. (33'300) und entschädigt seinen Mandatsträger Pro-Logistics GmbH für die Bauherrenunterstützung Milibach (Fr. 7'300)

Mobilité douce - Veloweg Salgesch-Siders

840.5010.04

Der Gemeinderat beauftragt das Bureau d'Ingénieur Cordonier Nicolas & Rey Gilles eine Variantenstudie zur Velostrecke Salgesch - Sierre zu erstellen (Fr. 18'386).

Ausbau Beleuchtung Gemeindestrassen

871.5010.30

Der Gemeinderat beauftragte seinen Stromlieferant OIKEN die Strassenbeleuchtung an der Weinbergstrasse zu erneuern. (Fr. 35'444)

Schlussbemerkung zur Investitionsrechnung 2024

Die Nettoinvestitionen des Jahres 2024 fielen mit Fr. 4'887'469.60 gegenüber dem Budget um rund 1'617 Mio. Franken tiefer aus als geplant.

Die grössten Investitionen 2024 entfielen auf den Neubau des Schulhauses; Erwerb/Sanierung der neuen Gemeindelokalitäten sowie Sanierung der Mulingstrasse.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass der Gemeinderat den Vorgaben des Finanzplanes (2021-2030) der Revisionsgesellschaft APROA sehr gut nachlebt und die Ziele und Investitionsschwerpunkte einhält.